



FIT FOR FAIR Fairer Handel trifft Sport

Globale Produktionsketten bei der Herstellung von Sportkleidung und Sportequipment nimmt das Projekt **FIT FOR FAIR** unter die Lupe, denn: Fair Play beginnt bereits vor dem Spiel! Nämlich beim Konsum. Viele entscheiden sich beim Kauf bereits für Produkte aus Fairem Handel oder engagieren sich in vielfältiger Weise für globale Gerechtigkeit - trotzdem sind wir überzeugt: Da geht noch was!

Deshalb möchte das Entwicklungspolitische Informationszentrum (EPIZ) im Sport Aktive und den Fairen Handel zusammenbringen, um aktuelle Schieflagen und Problemfelder aufzuzeigen und um herauszustellen, welches Potential in dieser Verbindung liegt. Jede_r Einzelne kann etwas tun und somit zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen!

Wir bieten Workshops sowie vielfältige Aktionen an und beraten Sie gerne: info@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 487141

EPIZ Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen

HERAUSGEBER Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (IFAK), Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ), Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 0551 487141, info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de **REDAKTION** Anja Belz
BILDER GEPA – The Fair Trade Company (C.Nusch) **GRAFIK** www.24zwoelf.de
DRUCK Aktivdruck auf 100% Recyclingpapier **AUFLAGE** 2.000 **GÖTTINGEN**, Juni 2016
GEFÖRDERT VON ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ und aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst.

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**Brot
für die Welt**
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



GÖ FAIR!

FAIRER HANDEL TRIFFT SPORT

FIT FOR FAIR.

Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen

EPIZ

FIT FOR FAIR

GÖ FAIR!

FIT FOR FAIR Startklar?

Sport ist total angesagt. Sportkleidung soll funktional und cool sein. Das lassen wir uns gerne was kosten. Auch für gute Sportbälle wird mitunter tief in die Tasche gegriffen.

Doch wer ist bei diesem Geschäft Gewinner und wer Verlierer? Wo wurden unsere Sportartikel von der Kleidung bis zum Ball eigentlich produziert? Und unter welchen Bedingungen? Gilt Fairness wirklich erst beim Sport? Oder schon vorher, beim Kauf von Sportartikeln? Faire, existenzsichernde Löhne für die Produzent_innen in den Ländern des globalen Südens, die Kleidung, Sportequipment und Bälle produzieren, sind alles andere als selbstverständlich.

Hier kommt der Faire Handel ins Spiel! Im Fairen Handel halten die Handelspartner_innen festgelegte Kriterien bei den Umwelt- und Sozialstandards ein. Damit werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzent_innen im globalen Süden verbessert. Dies geschieht u.a. durch Beratung und Fair Trade Prämien. Fairer Handel leistet somit einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.

Mehr unter www.forum-fairer-handel.de

**DER FAIRE BALL
KOMMT INS ROLLEN.
AUCH BEI DIR?**



FIT FOR FAIR StoffWechsel!

Achte bei deinem nächsten Einkauf von Sportkleidung und -equipment u.a. auf folgende Siegel, denn sie garantieren die Umwelt- und Sozialstandards des Fairen Handels:

Dieses Sozialsiegel vergibt die Non-Profit-Organisation Fair Wear Foundation an Textilunternehmen. Es steht für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette. www.fairwear.org

Der Global Organic Textile Standard (GOTS) wurde von einer internationalen Arbeitsgruppe entwickelt und verspricht eine ökologische und sozial verantwortliche Textilproduktion vom Feld bis zum Shop. www.global-standard.org

Das Siegel des Internationalen Verbandes der Naturtextilwirtschaft verbürgt sich neben sozialer Verantwortung für höchste realisierbare Öko-Standards in der Textilbranche. www.naturtextil.de

Fairtrade Deutschland vergibt u.a. das Siegel „COTTON“: Es garantiert beim Baumwollanbau verbesserte Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent_innen. Das brandneue Siegel „TEXTILE PRODUCTION“ strebt an, dass auch die Arbeiter_innen in der Textilindustrie von den Fairtrade-Vorteilen profitieren. www.fairtrade-deutschland.de

Fair produzierte Sportbälle erkennst du am Fairtrade Siegel und an dem Siegel der GEPA. www.gepa-shop.de Im Weltladen findest du auch Bälle der Fair-Handels-Importorganisation EL PUENTE. www.el-puente.de Übrigens: Du kannst faire Bälle auch bedrucken lassen, wie es dir gefällt – z.B. für ein Sportevent oder deinen Verein. **Kontaktiere uns!**

Weitere Informationen zu Siegeln gibt's unter www.siegelklarheit.de, www.label-online.de, www.ci-romero.de/gruenemode-siegel

